Quelle:
www.lazarus.at/2017/02/12/ausgabe-1-22017-der-pflegewissenschaft-erschienen

Ausgabe 1-2/2017 der Pflegewissenschaft erschienen

Folgende Peer-reviewete Beiträge sind in dieser Ausgabe veröffentlicht:

Sabine Pieniak: Die Inanspruchnahme von Beratungs- und Entlastungsleistungen durch pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Familienmitgliedern in der häuslichen Versorgung

Michèle Bollhalder, Dr. Monika Bührer-Skinner, Anita Keller-Senn: Frühmobilisation bei Patienten nach Kolon- oder Rektumoperationen

FH-Prof. Dr. Thomas Boggatz, Stefanie Reiter, B.Sc., Bettina Weber, B.Sc.: Pflegebedarf, soziale Kontakte und Lebensqualität im Betreuten Wohnen. Ergebnisse einer Bewohnerbefragung

Katrin Lake, Prof. Dr. Rolf Jox: Pflegekräfte im Spannungsverhältnis zwischen Autonomie und Schutz ihrer Bewohner Rechtliche und ethische Überlegungen zum Thema Alkoholkonsum in einer Pflegeeinrichtung

Patrick Ristau, Dr. rer. nat. Stephanie Pfeuffer: Prozessoptimierung in der Zentralen Notaufnahme. Eine empirische Untersuchung zur Steigerung der Patientenzufriedenheit im Kontext von Qualitätsmanagement und Versorgungsforschung

Lucia Zeuner: Wundfotografie mit einem iPod touch. Erfahrungen von diplomierten Pflegepersonen nach der Implementierung eines digitalen Wunddokumentationssystems

Robert Krohn, Kathrin Wehner, Kathrin Rickert, Cristina Thole, Björn Broge, PD Dr. Günther Heller: Welche Patienten haben einen erhöhten Bedarf für ein Entlassungsmanagement? Ergebnisse einer Literaturstudie und einer empirischen Risikoanalyse

Prof. Beate Blättner, Caroline Wöhl, Hendrik Siebert: Verbessert körperliche Aktivität die Durchführbarkeit der Aktivitäten des täglichen Lebens? Ansatzpunkt universeller Prävention in der stationären Pflege

Nähere Infos hier.